

**THOMAS MANN**

sagt über

**SOERGEL****DICHTUNG UND DICHTER DER ZEIT**

„Ich darf Ihnen sagen, daß ich in Soergels ‚Dichtung und Dichter der Zeit‘ die gründlichste und anregendste moderne Literaturgeschichte erblicke, die sich durch ihre Umsicht und kritische Weisheit gewiß ein immer wachsendes Publikum erobern wird und sich in ihrer sorgfältigen Ausstattung und mit ihrem reichen Bildermaterial als ein gediegenes Geschenkwerk darstellt.“

Z

**R. VOIGTLÄNDER'S VERLAG · LEIPZIG C 1****MEMOIREN UND BRIEFE**

führender schöpferischer Persönlichkeiten aus allen Gebieten des menschlichen Lebens

Soeben erschien in dieser Sammlung:

**Stein / Briefe und Schriften**

Ausgewählt, eingeleitet und erläutert von Karl Pagel

Mit 6 Tafeln und 1 Handschriftwiedergabe. 8°, 435 Seiten Gewicht etwa 500 g

In Liebhaber-Leinenband 4.80 Rm. In Halbleder gebunden 8.50 Rm.

In der Notzeit unseres Volkes sind die Briefe und Schriften des Freiherrn vom Stein mehr denn je ein unschätzbare Besitz. In ihrem Reichtum an politischer Weisheit, gereift im Anblick eines schweren nationalen Schicksals und geadelt durch eine warmherzige Menschlichkeit, sind sie für uns von ursprünglicher Frische und Gegenwartbeziehung. Steins Denken und Wollen ist neu und unverbraucht, denn immer noch und wieder steht unerfüllt die Aufgabe vor uns, für die er lebte: aus einer nüchternen Zweckorganisation den Staat zu bilden zu einem sittlichen Gemeinwesen, zu einem wahren Gemeinschaftsstaat, getragen von der freiwilligen Liebe und dem Stolz aller seiner Glieder. Unserer Zeit, die darum ringt, den Staat und seinen geistig-ethischen Inhalt vor der Maschinenkultur zu retten, ist Steins Streben verwandt. Sein Name sollte ihr vorleuchten als ein Leitstern auf dem Wege in die Zukunft. Seine ehrwürdige Gestalt in gerundetem Bild erstehen zu lassen, ist der Zweck des Bandes.

Bezugsbedingungen: Nachlaß 35 % und 13 für 12 ungemischt. Zur Einführung 1 Stück jeder Ausgabe mit 40 %.

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4; für Ungarn: Béla Somló, Budapest IV, Páris-u. 1; für Jugoslawien: „Globus“ Pelka i Drug, Zagreb, Samostanska ul. 23.

**BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT IN LEIPZIG**

Z